

Hundehasser legt präparierte Fleischbrocken aus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. August 2017 um 15:19 Uhr

Mit Nägeln und Gift gespickt:

Hundehasser legt präparierte Fleischbrocken aus



Donnerstag 10. August 2017 - **Stadtoldendorf / Wangelstedt (wbn)**. **Wer hat diese gemeinen Todesbrocken ausgelegt? Die Polizei ermittelt gegen einen oder mehrere unbekannte Hundehasser, die im Raum Stadtoldendorf präparierte Fleischbällchen verteilt haben.**

Einige mit Nägeln versetzte Köder wurden entdeckt, bevor sie Schaden anrichten konnten. Ein Border-Collie-Pudel-Mischling hatte allerdings ein mit Gift gespicktes Stück Fleisch gefressen und liegt nun auf der Intensivstation der Tiermedizinischen Hochschule (TiHo) Hannover.

(Zum Bild: Für Vierbeiner kann soetwas den qualvollen Tod bedeuten: Diese Mettbällchen sind im Bereich Wangelstedt gefunden worden. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Die Polizei rät Gassigängern dringend zu besonderer Achtsamkeit und erbittet Hinweise zu dem oder den Tätern.

Hundehasser legt präparierte Fleischbrocken aus

Geschrieben von: Lorenz

Donnerstag, den 10. August 2017 um 15:19 Uhr

Nachfolgend der Polizeibericht aus Stadtoldendorf:

„In dieser Woche wurden durch bisher nicht bekannte Person(en) an unterschiedlichen Orten im Bereich der Polizeistation Stadtoldendorf präparierte Fleischköder ausgelegt.

Meldungen liegen vor für die Bereiche Wangelstedt, dortige Feldmark aus Richtung Wulfesmühle sowie für die bebaute Ortsrandlage von Stadtoldendorf (Schmoanger).

Während in Wangelstedt mehrere mit Nägeln versetzte Fleischbrocken ausgelegt wurden, die durch Hundehalter aufgefunden und entfernt wurden, bevor ein Haustier Schaden erleidet, wird ein Border-Collie-Pudel-Mix eines Hundehalters in Stadtoldendorf derzeit nach dem Konsum eines vergifteten Köders in der Tierärztlichen Hochschule in Hannover intensivmedizinisch versorgt.

Im Rahmen der Ermittlungen wegen Straftaten nach dem Tierschutzgesetz erbittet die Polizei in Stadtoldendorf Hinweise auf die Identität des bzw. der Täter(s) (05532/90130).

Hundehalter werden weiterhin angehalten, beim Gassigehen besonders achtsam zu sein und eine Aufnahme fremder Nahrung durch ihre Haustiere zu kontrollieren.“